

Gemeinde Hetlingen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0250/2019/HET/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 01.02.2019
Bearbeiter: Michael Müller	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Hetlingen	28.02.2019	öffentlich

Vergabe der Hausnummern im Gebiet des Bebauungsplanes 12

Sachverhalt:

Auf Grund des nicht linienförmigen Straßenverlaufs sind mehrere Möglichkeiten zur Vergabe der Hausnummern in der zukünftigen Klaus-Groth-Straße möglich. Um Einheitlichkeit mit angrenzenden Straßen zu schaffen beginnt Hausnummer 2 wie im Blink rechts neben der Straßeneinfahrt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Variante 1: Durch die aufgestellten Poller hat die Klaus-Groth-Straße eine klare Verkehrsführung, alle Hausnummern laufen entlang des Verkehrsflusses. Dies macht es besonders einfach für Ortsunkundige, da die Häuser 16 und 18 durch die Lücke zwischen Hausnummer 14 und 20 erreicht werden (ähnlich einer Hinterlandbebauung). Hinweisschilder können dementsprechend angebracht werden. Allerdings ergibt sich dadurch, dass 10&16 und 18&26 direkte Nachbarn sind, aber keine angrenzende Nummer haben. Diese Nachbarn liegen allerdings an durch Pollern abgetrennten Bereichen.

Variante 2: Das Wohngebiet wird zum „rechten Arm“ mit aufsteigenden gerade Nummern und das Gewerbe-/Mischgebiet zum „linken Arm“ mit ungeraden Nummern. Der mittlere Block erhält absteigende ungerade Nummern, wodurch sich die ungeraden Nummern dann untypischer Weise gegenüber liegen. Hinweisschilder würden dann zwischen ungeraden Nummern auf gerade verweisen. Die Häuser 12 und 14 (aufsteigende Richtung) werden durch die Lücke zwischen Hausnummer 21 und 19 (absteigend) erreicht.

Variante 3: Das Wohngebiet wird zum „rechten Arm“ mit gerade Nummern und das Gewerbegebiet zum „linken Arm“ mit ungeraden Nummern. Der mittlere Block erhält auch gerade Nummern. Hinweisschilder würden dann zwischen niedrigen geraden

Nummern auf hohe gerade Nummern verweisen.

Variante 4: Hier werden die Hausnummern nach dem selben Konzept, wie im Blink vergeben, ungerade Hausnummern innen und gerade außen, welche dann gegen den Uhrzeigersinn ansteigen. Für Ortsunkundige ist das Zurechtfinden auf Grund der Verkehrsführung schwierig, da die Häuser 12 & 14 durch die Lücke zwischen 3 und 5 erreicht werden. Hinweisschilder würden dann zwischen ungeraden Nummern auf gerade verweisen, des Weiteren sind die Nummern sehr unausgeglichen verteilt: 1-9 und 2-40.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt die Hausnummern nach Variante ____ zu vergeben.

(Michael Rahn-Wolff)
Bürgermeister

Anlagen:

Zeichnung der Varianten 1-4